

Liebe Freunde, Förderer und Unterstützer des Tagestreffs,

„das ist ja unerhört!“, habe ich von meiner Mutter als Ausdruck gespielter Empörung im Ohr. **Was finden Sie unerhört?** Ist es unerhört, dass Menschen mit oder ohne eigenes Verschulden ihr Leben scheinbar nicht alleine in den Griff bekommen, gegen gesellschaftliche Konventionen verstoßen, vielleicht auf Bänken schlafen?

Oder ist es nicht viel mehr unerhört, dass fremde Menschen sich 9,5m² in einem Container teilen sollen, und Eltern nicht ausreichend Geld für die Schulmaterialien ihrer Kinder bekommen?

Schon Mose verkündete in der Bibel mit dem „Recht der Schwachen und Armen“ eine ausführliche „Sozialgesetzgebung“ Gottes, und die Nächstenliebe, die Jesus predigte, ist geradezu sprichwörtlich geworden. Die Kampagne UNERHÖRT! der Diakonie will aus ihrem christlichen Selbstverständnis heraus dafür sorgen, dass auch die Schwächsten der Gesellschaft Gehör finden. Lesen Sie im aktuellen Newsletter, wie auch der Förderverein des Tagestreffs Oase zusammen mit Sozialarbeiterin Beate Wernicke immer wieder dafür sorgt, dass die **Besucher mit ihren Bedürfnissen nicht unerhört** bleiben.



Fast täglich geöffnet

Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer hatte der Tagestreff Oase im vergangenen Jahr **an 363 Tagen Tür und Ohren geöffnet**, und es konnten **13.604 Besucherkontakte** (ca. 500 Einzelpersonen) gezählt werden (Dunkelziffer nicht eingerechnet). Dies sind im Gesamtdurchschnitt 37,47 Personen pro Tag. An den langen Öffnungstagen liegt der Durchschnitt bei 46,2 Personen und an den ehrenamtlichen Tagen bei 17,87. Der Frauenanteil ist zum Vorjahr um 1,35% auf 40,75% gestiegen.



Neues Gesicht im Vorstand -

Elke Petersen-Wendt stellt sich vor:

Als gebürtige Schleswig-Holsteinerin lebe ich nun schon seit vier Jahrzehnten in Südniedersachsen und **seit mehr als 30 Jahren in Northeim**. Der schönen Landschaft, der Stadt und vielen Menschen hier fühle ich mich mittlerweile sehr verbunden. Mit meinem Mann lebe ich mitten in der Kernstadt; unser Sohn ist hier groß geworden. Beruflich bin ich als **Sozialarbeiterin beim Landkreis Northeim im Jugendhilfebereich** tätig.

Zum Mitmachen im Förderverein hat mich vor einigen Jahren Beate Wernicke ermuntert; die vielfältigen Aktivitäten, der Tatendrang und Ideenreichtum vieler Mitglieder begeistern mich. Als nun ein Vorstandsposten frei und ich gefragt wurde, habe ich nicht „nein“ gesagt und möchte zukünftig als **Schriftführerin** zum Gelingen der Arbeit beitragen.

Dem Stern auf der Spur...

...waren **rund 100 Besucher, Mitarbeiter und Ehrenamtliche** bei der diesjährigen **Weihnachtsfeier**, zunächst bei einem Gottesdienst in der St.Sixti-Kirche und anschließend bei der Feier im Gemeindehaus. Der Dank geht an alle Spender, die durch ihre Unterstützung die Feier ermöglicht haben.



Keiner soll einsam sein!

Auch in 2018 konnten zahlreiche Besucher*innen der Oase wieder in gemütlicher Runde eine Feier am Heiligen Abend erleben. In den festlich geschmückten Räumen der Oase wurde gegessen, miteinander gesungen und es wurden Gespräche geführt. Den hübschen kleinen Tannenbaum spendete die Forstgenossenschaft Hohnstedt.

Zwölf Weihnachtssterne, eine Spende des Blumengeschäfts Zastrow, rundeten das schöne Bild der Tischdekoration ab. Ihnen und allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank.

Brigitte Kraus



Wurstverkauf

Der jährliche Dosenwurstverkauf in der Adventszeit hat wieder zur Öffentlichkeitsarbeit des Fördervereins beigetragen. Mit dem Gewinn wird die Arbeit der Oase unterstützt. Auch in diesem Jahr ist vorgesehen beim Weihnachtsmarkt der Harz-Weser-Werkstätten und anlässlich des Weihnachtsbaumverkaufs an der Apostelkirche wieder die schmackhafte Dosenwurst der Fleischerei Kniep zugunsten der Oase zu verkaufen.

Brigitte Kraus

Termine

Ein Ausflug nach Hattorf zum **Bowling** für max. 16 Personen findet am **Montag, 11. März** unter Leitung von Paul Lange statt.

Bücherbörse: Am **Samstag, 2. März**, von 11 bis 13 Uhr geht das Stöbern in einer vielseitigen Auswahl von Büchern wieder los. Viele interessante auch aktuelle Romane, Krimis und Kinderbücher warten auf Besucherinnen und Besucher. Die **Bücher können getauscht oder einfach nur mitgenommen werden**. Für Gäste, die diese Gelegenheit zum Mittagessen nutzen wollen, werden eine **Erbssuppe**, auf Wunsch mit Würstchen, und **Getränke** zu günstigen Preisen angeboten. Auch die beliebte **Dosenwurst** der Firma Kniep kann an diesem Tag zugunsten der Oase erworben werden.

Der Besuch der Bücherbörse und die Mitnahme der Bücher sind kostenlos, über eine **Spende zugunsten der Arbeit der Oase** würde sich der Förderverein sehr freuen.

Bitte vormerken: Minigolf: monatlich ab April

Wanderung: 14. August

KulturOASE: 15. September

Der Präsident der Diakonie, Ulrich Lilie, sagt: „Nur wer zuhört, kann ins Gespräch kommen und Antworten geben.“ Dass Sie in viele Gespräche kommen, Antworten geben und kriegen, wünschen

Beate Wernicke (für den Tagestreff) & Wibke Kuschke (für den Förderverein)

Spenden sind steuerlich absetzbar - Konto: Förderverein Oase Northeim e.V.
IBAN : DE78 2625 0001 0172 0373 01 - BIC : NOLADE21NOM